

MoonMot

« 350 Million Herring »



CD:

enja [edel]

LC 18386

barcode 767522983424

03. November 2023

Dee Byrne [a-sax, effects]

Simon Petermann [tb, effects]

Cath Roberts [b-sax]

Oli Kuster [Rhodes, effects]

Seth Bennet [bass]

Johnny Hunter [drums]

01. The Escape [08'29] 02. Tombola [04'00] 03. For Harris Lambrakis [11'10] 04. 350 Million Herring [08'48] 05. Under Construction [06'14] 06. Another Way [09'45]

Total: 47'76

Die Entstehungsgeschichte des Albums « **350 Million Herring** » wurde stark von den Reisebeschränkungen während der Pandemiejahre 2021/22 geprägt, war doch das Zusammenspiel für eine international besetzten Band eine große Herausforderung. Eine wunderbare Perspektive für die sechs Musikerinnen und Musiker der Band **MoonMot** schaffte eine Artist Residency im September 2021 in den Schweizer Alpen, zu der die Musikerinnen aus Großbritannien das erste Mal seit fast eineinhalb Jahren die Insel verlassen konnten.

Es waren eindrucksvolle Tage: Einerseits lag der konzentrierte Fokus auf den neuen, mitgebrachten Kompositionen, die die Band während dieser Zeit einstudierte. Andererseits boten die blühenden Wiesen der Berner Alpen, die Sonne und die frische Luft größtmöglichen Kontrast zum Großstadtleben von London oder Manchester, wo sich die Bandmitglieder vor der Pandemie zumeist trafen.

Als Ergebnis kommt die Musik zum neuen Album « **350 Million Herring** » viel kohärenter daher als das Erstlingswerk und auch wenn die Band zuvor 18 Monate nicht zusammengespielt hatte, zeugen die neuen Stücke von einem Reifeprozess. Wie bereits bei auf dem ersten Album « **Going Down The Well** » steuert auch beim neuen Album ein jedes Bandmitglieder eine Komposition bei, wobei die Band den Luxus hatte, dass sie aus 13 Kompositionen die besten sechs auswählen konnte.

Die Musik basiert auf einer gemeinsamen Haltung der Musikerinnen und Musiker. Während des Lockdowns hat sich die Band regelmäßig zu Online-Sessions getroffen, um die Gemeinsamkeiten der künstlerischen Haltung der Bandmitglieder auszuarbeiten. Aus diesen Gedanken hat die Band ein Manifest formuliert, indem unter anderem festgehalten wird, dass die Band nur «**True Things**» spielen will, oder dass sie die gemeinsame und kreative Arbeit als Blaupause für eine gleichere und gerechtere Gesellschaft sehen.

Für MoonMot ist die improvisierte Musik ein unverzichtbarer Bestandteil der Kunstszene in einer durch und durch demokratischen Gesellschaft. Die Band ist sich bewusst, dass Demokratie nicht selbstverständlich ist, sondern dass es diese Errungenschaft zu verteidigen gilt. Das bringen sie nicht nur im Albumtitel zum Ausdruck, sondern die sechs Musiker und Musikerinnen setzen diesen Gedanken auch musikalisch um, indem sechs gleichberechtigte Stimmen im Austausch sind.

MoonMot denkt den Gedanken «Jazz im 21. Jahrhundert» zu Ende und reichert ihre Stücke mit den Errungenschaften der neueren Musikgeschichte an. Dabei stellt die Band immer die Musik ins Zentrum und jongliert virtuos mit allerlei Klang- und Kompositionskonzepten: Aus 12-Ton-Reihen entstehen wohlklingende Melodien, neben dem Fender Rhodes beherrscht auch die Hornsection ihre Electronics und formal überrascht die Band sowohl mit klassischen Songformen wie auch linear angelegten Kompositionen. Abstecher in verzackte ungerade Rhythmen und Stellungnahmen zu politischen Themen runden dieses Album ab.

Die Musikerinnen fühlen sich dabei wohl wie Fische im Wasser oder eben 350 Millionen Heringe in der Nordsee. Der Titel ist eine Anspielung auf die 350 Millionen Pfund, die Boris Johnson während des Brexit Wahlkampfes der britischen Wählerschaft versprochen hatte.

Der Musik kann man anhören, dass erfahrene „Player & Improvisor“ am Werk sind. Jede Komposition stammt aus einer anderen Feder und hat so ihre ganz eigenen Besonderheiten. Allen gemein ist jedoch, dass sie kreativ mit dem Ausgangsmaterial umgehen. Zwischen «Modern Creative» Jazznummern wie «**The Escape**» von Dee Byrne, oder Konzept-Improvisationen wie «**Another Way**» von Cats Roberts liegen zwar Epochen der Jazzgeschichte, die Band **MoonMot** verbindet diese Welten jedoch mit Leichtigkeit.

Nachdem **MoonMot** fünf Tage im Berner Oberland geprobt und sich die Musik zum neuen Album «erspielt» hatte, ist die Band für drei Tage nach Lugano ins Studio des RSI gefahren, und hat dort ihr neues Album aufgenommen. Folgerichtig taufte die Band ihr neues Album bei Jazz in Bess in Lugano am 9. Dezember 2023.

live:

07.11.2023 Leeds (UK), Fusebox
08.11.2023 Manchester (UK), Matt & Phred's
10.11.2023 Liverpool (UK), Caledonia
12.11.2023 Sowerby Bridge (UK), The Snug
08.12.2023 Basel (CH), Premium Jazz Club
09.12.2023 Lugano (CH), Jazz in Bess
10.12.2023 Luzern (CH), WERFT

<https://moonmot.com>

KONTAKT: cubus-music, Judith Kobus, Gereonswall 41, D- 50670 Köln, +49 221.37 99 09 56, info@cubus-music.de